Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 914/2

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 299.

Darunter *Anmerkungen* in VII Punkten (Erläuterungen zum Katalog). Mit Zusatz: *NB Die Anmerkungen sind von allen folgenden Büchern zu verstehn.*
Übernahmebestätigung: *Obstehende Bücher sind mir, die ersten 652 den 18ten Wintermonath, die zweyten 259 den 10ten Christmonath übergeben worden, welche ich hiemit in die Ordnung gebracht, catalogisirt und empfangen zu haben bescheine Innsbruck den 24. Christmonath 782.*
Darunter: *Von Thalbach: Obstehende Bücher sind mir den 9ten Jänner 1783 108 Stück an der Zahl übergeben worden, welche ich hiemit in die Ordnung gebracht, catalogisirt und empfangen zu haben beschein Innsbruck den 12ten Jänner 783. Schwarzl.*
Darunter (schwer lesbar): *NB. Supra* (?) *hab ich noch nicht in Händen, die Laden selber* (?) *hatte si schon den 19. Maii 1782. Liste* (?) *ist nicht geschriben.*
Am linken Blattrand weiterer Vermerk: *NB Die Versperrten 824 Authoren den 20. Hornung 1783 übergeben.*

2 (1r–51r) Alphabetischer Katalog. Geordnet innerhalb des Alphabets jeweils nach den Klöstern *I. Maria Thall, II. Maria Steinach, III. Thalbach, IV. Versperrten zu Innsbruck.* In der vierten Spalte jeweils mit Angabe der laufenden Nummern aus den Einzelkatalogen (Fasz. 2 bis 5). Bl. 9v, 11v, 13v, 17v–18v, 20r–v, 22r-v, 25v, 27v, 29r-v, 30v–31v, 34r–35v, 42v, 44r–v, 46r–v, 47v–50v, 51v mit Ausnahme der Rubrikenangabe und der Spaltenziehung leer.

Cod. 914/2:

KATALOG DES DOMINIKANERINNENKLOSTERS MARIATHAL IM UNTERINNTAL

II 45 C. ULBT. Pap. 16 Bl. 350 × 220. Innsbruck, 18. Jh. (1783).

B: Bl. 1 eingefügtes Einzelblatt, Bl. 16 Gegenblatt zum HDS.

S: Einteilung des Schriftraumes in fünf ungleich breite Spalten mit Überschriften *Numerus – Titulus – Materia – Editio – Adnotationes.* Antiquakursive und Kurrentschrift. Bl. 15v Übernahmebestätigung durch den Innsbrucker Bibliothekar Carl Schwarzl.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: graues Papier, Innsbruck, 18. Jh.
Am VD großes Titelschild: *Verzeichniß der Bücher welche aus dem Beguinen Kloster Marienthall In Tyrol den 18ten Wintermonath 1782 in die kais. königl. Bibliotheck nach Innsbruck übertragen worden. Tomus I Sechshundertzwey und fünfzig Stück enthaltend.* VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen der ULBT und Vermerk *(Vide Grundzettel)*, HDS leer.

(1r–15v) Alphabetischer Katalog des Dominikanerinnenklosters Mariathal im Unterinntal. Umfasst 652 Nummern, darunter 31 meist neuzeitliche Handschriften (Nr. 35 = Cod. 60 der ULBT, s. Neuhauser, Katalog I 185) und 16 Inkunabeln (evt. auch Frühdrucke, „Ed. vetus“). Einzelne Nummer rot unterstrichen, wohl für die Erhaltung bzw. Übernahme durch die Wiener Hofbibliothek bestimmt.
(1r–v) *Anmerckungen.* Anweisungen zur Benützung des Kataloges in sieben Punkten mit Vermerk: *NB Diese Anmerckungen sind von allen folgenden Bänden zu verstehen.*
(2r–15v) Katalog.
(15v) Übernahmebestätigung durch den Bibliothekar Carl Schwarzl: *Obstehende Bücher von Kloster Mariathal in Tyrol 652 Stück an der Zahl sind den 18ten Wintermonath 1782 in die hiesige k. k. Bibliothek übertragen, und mir übergeben worden, welche ich hiemit in Ordnung gebracht, Cataloguisiert und empfangen zu haben bescheine. Innsbruck, den 24ten Christmonath 1782. Carl Schwarzl, k. k. Bibliothekar.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 914/2

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 300.

(16r–v) leer.
Lose eingelegt zehn geheftete Doppelblätter in Schmalfolio 370 × 115. Oberer Rand stark zerstört, daher tw. kaum lesbar.
Verzeichnis der in Mariathal hinterlassenen Bücher, insgesamt 638 Bände, getrennt angeführt je nach dem Standort (Beichthaus 243 Nummern, nicht näher genannter Standort 311 Nummern, Krankenzimmer 84 Nummern). Tit.: […] *dem Frauenkloster zu Marienthall hinterlassenen Büchern.*

Cod. 914/3:

KATALOG DES DOMINIKANERINNENKLOSTERS MARIA STEINACH BEI MERAN

Verschollen, s. o. Verzeichnete u. a. eine an die Wiener Hofbibliothek abgegebene Gutenbergbibel, weshalb der Katalog an die ÖNB entlehnt, jedoch nicht mehr bzw. falsch zurückgestellt worden war, s. die Notiz im alten Bandkatalog der ULBT.

Cod. 914/4:

KATALOG DES FRANZISKANERINNENKLOSTERS THALBACH IN BREGENZ

II 45 C. ULBT. Pap. 4 Bl. 350 × 220. Innsbruck, 18. Jh. (1783).

B: Zwei Doppelblätter.

S: Einteilung des Schriftraumes in fünf ungleich breite Spalten mit Überschriften *Numerus – Titulus – Materia – Editio – Adnotationes.* Antiquakursive und Kurrentschrift. Bl. 4r Übernahmebestätigung durch den Innsbrucker Bibliothekar Carl Schwarzl.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: graues Papier, Innsbruck, 18. Jh.
Am VD großes Titelschild: *Verzeichniß der Bücher welche von dem Frauen Kloster Thalbach nächst Bregenz den 9ten Jänner 1783 in die k. k. Bibliotheck zu Innsbruck übertragen worden, 108 Stück an der Zahl.* VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen der UBT und Vermerk *(Vide Grundzettel)*, HDS leer.

(1r–4r) Alphabetischer Katalog des Klosters Thalbach. Umfasst 108 Nummern, darunter zwölf Handschriften und 26 Inkunabeln („Ed. vetus“). Einzelne Nummern rot unterstrichen, wohl für die Erhaltung bestimmt, bei acht Handschriften von Walter Neuhauser ca. 1975/1980 in Bleistift die heutige Signatur der ÖNB und bei einer Handschrift die heutige Signatur der ULBT (Cod. 730) eingetragen.
(4r) Bei Nr. 128 Vermerk durch den Bibliothekar Carl Schwarzl: *NB 108 ist ein Band Kupferstiche die Fuggersche Familie betreffend, den ich aber nicht empfangen, sondern mir erst übergeben werden soll.*
(4r) Übernahmebestätigung durch den Bibliothekar Carl Schwarzl: *Obstehende Bücher, 107 an der Zahl von dem Frauen Kloster Thalbach bey Bregenz sind mir den 9ten Jänner 1783 übergeben worden, welche ich hiemit in die Ordnung gebracht, Catalogisirt und empfangen zu haben bescheine Innsbruck den 12ten Jänner 1783. Carl Schwarzl Bibliothekar manu propria.*
(4v) leer außer Rubrikenangabe und Spaltenziehung.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 914/2

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29589

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition